

Aus „Tabaluga und Lilli“

Die Töne sind verklungen

für dreistimmigen Frauenchor und Klavier oder a cappella

Text und Musik:

Peter Maffay, Gregor Rottschalk und Peter Zentner

Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

Klavierpartitur PF3960

Arrangement  Verlag

34497 Korbach • Tel: 05631/9370105

www.arrangement-verlag.de

Peter Maffay

Die Töne sind verklungen

Für dreistimmigen Frauenchor mit Klavier oder a cappella

Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

Text und Musik: Peter Maffay, Gregor Rottschalk
und Peter Zentner

Intro (♩ = 84)

Du du, du du, ha ha du du.

Du Du du du du, ha ha

Du du du du du, ha ha

Klavier

6 du du, ha ha

du du du du du, ha ha

du du du du du, ha ha

10 *Vers* *mf*

Die Töne sind ver-klun-gen, las-sen nur die Stil-le spür'n, s'wird so leer.

cappella zu singen

ha ha

Copyright © 1986, 2000 RED ROOSTER EDITION

All Rights Administered by DISCOTON MUSIK ED. GmbH · All Rights Reserved · Used by permission of Hal Leonard Europe Limited



© 2024 by Arrangement Verlag, 34497 Korbach · Tel.: 05631/9370105

Fotokopieren wird
strafrechtlich verfolgt!

PF3960

14

Die Bil-der sind verschwunden, doch die Far - ben leuchten noch.

mf

Die Bil-der sind verschwunden, doch die Far - ben leuchten noch.

18

Die Freunde sind ge - gan - gen, doch die Freundschaft lebt wei - ter...

mf

p

Ha ha ha

Refrain

...el ist zer-sprungen, und ich seh' euch tau-send-fach. Vor-bei,

...en, und ich seh' euch tau-send-fach. Vor-bei,

26

ver - klun - gen und ver - schwun - den, vom Wind ver -

ver - klun - gen und ver - schwun - den, vom Wind ver - weht, ver -

31

weht ist je - des Wort. Ich weiß, die Tö - ne sind ver -

weht ist je - des Wort, ver - weht ist je - des Wort, die Tö - ne sind ver -

gen, doch das Lied stirbt nie, es klingt e - wig

doch un - ser Lied stirbt nie, denn es klingt e - wig

41

Vers

fort. Die Tö-ne sind ver-klun-gen, wie ein letz-ter A-temzug,

**) ad lib. bei a cappella zu singen*

fort. Ha ha

46

s' wird so kalt. Die Son-ne ist ver-sun-ken, doch die Er-de ist noch warm.

mf

ha Die Son-ne ist ver-sun-ken, doch die Er-de ist noch warm.

mf

Und ein al-ter Baum vom Sturm ge-fällt, lebt in je-dem Blatt

p

Ha ha

54

wei - ter. — Die Wel - le, die am Strand zer - schellt, schenkt ih - re Kraft dem Meer. —

mf

ha — Die Wel - le, die am Strand zer - schellt, schenkt ih - re Kraft dem Meer. —

Refrain

58

Vor - bei, — ver - klun - gen und ver - schwun - den, — vom Wind

Vor - bei, — ver - klun - gen und ver - schwun - den, — vom Wind ver -

ver - weht ist je - des Wort. — Ich weiß, — die

weht ist je - des Wort, — ver - weht ist je - des Wort, — die

68

Tö - ne sind ver - klun - gen, — doch das Lied stirbt nie, —

Tö - ne sind ver - klun - gen, — doch un - ser Lied stirbt nie, denn

73

es klingt e - wig fort. Vor - bei, — fort. Doch das Lied stirbt

es klingt e - wig fort. Vor - bei, — fort, Doch das Lied stirbt

77

nie, — es klingt e - wig fort.

nie, denn es klingt e - wig fort.